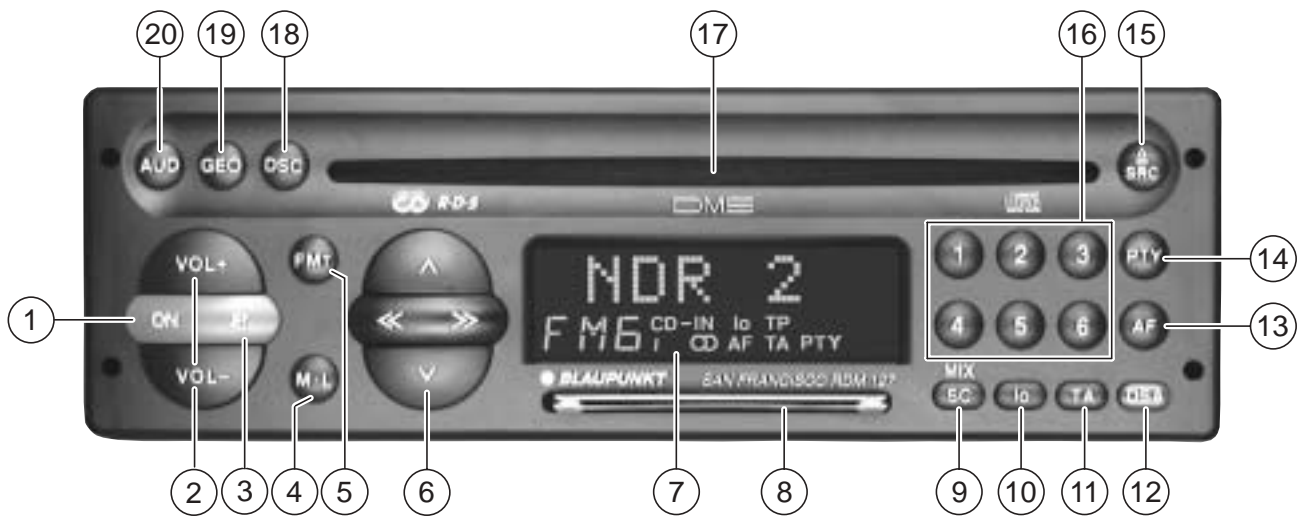


Radio / CD

San Francisco RDM 127

Bedienungsanleitung





Inhaltsverzeichnis

| | | | | | |
|--|-----------|--|-----------|---|-----------|
| Kurzanleitung | 4 | Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore | 15 | MIX | 21 |
| Wichtige Hinweise | 10 | Gespeicherte Sender abrufen | 15 | Anzeigart wählen | 22 |
| Was Sie unbedingt lesen sollten | 10 | Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan | 15 | Anzeigart speichern | 22 |
| Verkehrssicherheit | 10 | Sender anspielen mit Radio-Scan | 15 | SCAN | 22 |
| Einbau | 10 | Anspielzeit (Scan) ändern | 16 | CDs einen Namen geben | 22 |
| Telefon-Mute | 10 | Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern | 16 | CD-Name mit DSC-UPDATE löschen | 23 |
| Zubehör | 10 | Stereo - Mono umschalten (UKW) | 16 | DSA | 24 |
| Diebstahlschutzsystem | | PTY – Programm-Typ (Art) | 16 | Übersicht Equalizerfunktionen | 24 |
| KeyCard | 11 | Programmart | 16 | HiFi-Einmessung | 24 |
| Gerät in Betrieb nehmen | 11 | Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON | 19 | Manuelle Equalizer-Einstellung | 26 |
| KeyCard entnehmen | 11 | Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten | 19 | Preset-Equalizer-Einstellungen abrufen | 26 |
| Zweite KeyCard "anlernen" / KeyCard ersetzen | 11 | Warnton | 19 | Anzeige der Equalizer-Einstellungen ... | 27 |
| Radiopaß-Daten anzeigen | 11 | Automatischer Suchlaufstart | 19 | Equalizer-Modus verlassen | 27 |
| Short Additional Memory (S.A.M.) | 12 | Lautstärke für Verkehrsfunk-durchsage und Warnton einstellen | 20 | DSA-Demo | 27 |
| Turn On Message (T.O.M.) | 12 | GEO für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen | 20 | DNC | 28 |
| Optische Anzeige als Diebstahlsicherung | 12 | CD- und Changer (CDC)-Betrieb | 20 | Einmessen von DNC | 28 |
| Pflege der KeyCard | 12 | CD-Betrieb einschalten | 20 | DNC-Empfindlichkeit einstellen | 28 |
| Betriebsart wählen | 13 | CD einlegen | 20 | Programmierung mit DSC | 29 |
| Radiobetrieb mit RDS | 13 | CD herausnehmen | 20 | Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung mit DSC | 31 |
| AF - Alternativ-Frequenz | 13 | Titel wählen | 20 | Technische Daten | 31 |
| REG-Regional | 13 | MIX | 21 | Blaupunkt Telefon-Hotline | 32 |
| Wellenbereich wählen | 14 | CDC-Betrieb einschalten | 21 | | |
| Senderabstimmung | 14 | CD und Titel wählen | 21 | | |
| Blättern in den Senderketten (nur UKW) | 14 | | | | |
| Speicherebene wechseln (UKW) | 14 | | | | |
| Sender speichern | 15 | | | | |

Kurzanleitung

① Ein-/Ausschalten mit ON:

ON drücken.

Zum Einschalten mit **ON** muß die Key-Card eingeschoben sein, das Gerät spielt in voreingestellter Lautstärke.



Aus-/Einschalten mit der KeyCard:

Das Gerät muß mit **ON** eingeschaltet sein.

Hinweis:

Lesen Sie dazu unbedingt die Informationen unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard".

Aus-/Einschalten über Zündung:

Wenn das Gerät entsprechend angeschlossen ist, kann es über die Zündung des Fahrzeugs aus- und wieder eingeschaltet werden.

Nach Ausschalten der Zündung erinnert ein Doppel-Beep daran, daß vor Verlassen des Fahrzeugs die KeyCard entnommen werden sollte.

Einschalten bei ausgeschalteter Zündung

Bei ausgeschalteter Zündung (Key-Card eingeschoben) kann das Gerät so weiter betrieben werden:

Nach dem Doppel-Beep **ON** drücken.

Das Gerät wird eingeschaltet.

Nach einer Spielzeit von einer Stunde schaltet das Gerät zum Schutz der Fahrzeug-Batterie automatisch aus.

② VOL+ / VOL-


Lautstärke verändern.


Nach dem Einschalten spielt das Gerät in voreingestellter Lautstärke (VOL FIX).


VOL FIX kann verändert werden (siehe "Programmierung mit DSC").

③


Lautstärke schlagartig verändern.

Durch Drücken der -Taste besteht die Möglichkeit, schnell leise zu stellen. Das Display zeigt "MUTE" (stumm).

Diese Funktion wird wieder aufgehoben durch Drücken der -Taste oder **VOL+**.

Wird **VOL-** gedrückt, ist die Normallautstärke um einen Stellwert geringer als die  (Mute)-Lautstärke.

Die Mute-Lautstärke ist so programmierbar:

- gewünschte Lautstärke einstellen
 -  2 Sek. drücken (Beep ertönt).
- Diese Lautstärke ist als Mute-Lautstärke gespeichert.

Zusatzfunktion

Speichertaste im DSC-Menü.

④ FMT - Folgeschalter

Zum Umschalten der Speicherebenen I, II und T (Travelstore) drücken. Sobald diese Taste gedrückt wird, erfolgt automatisch Umschaltung auf UKW (FM).

Zusatzfunktion FMT

Die sechs empfangsstärksten Sender mit **Travelstore speichern**: **FMT** drücken, bis Beep ertönt bzw. bis im Display "T-STORE" erscheint.

⑤ M•L - Folgeschalter für Mittel- und Langwelle.

⑥ Wippe

Rundfunkbetrieb**▲/▼ Sendersuchlauf**

- ▲ aufwärts
- ▼ abwärts

<</>> stufenweise ab-/aufwärts,
(bei UKW nur, wenn AF aus)

nur bei UKW:

<</>> Blättern in den Senderketten, wenn
AF ein
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY, FFN,
ANTENNE ...

CD-Betrieb**▲/▼ Titel wählen** ▲ aufwärts
▼ abwärts

wird ▼ nur einmal gedrückt, erfolgt
Neustart des spielenden Titels.

>> Schneller Vorlauf, hörbar (CUE).

>> nach Bedarf gedrückt halten.

<<< Schneller Rücklauf, hörbar
(REVIEW).

<<< nach Bedarf gedrückt halten.

Changer-Betrieb (Option)**CD wählen**

- >> aufwärts
- <<< abwärts

Titel wählen

- ▲ **aufwärts**: kurz drücken.
CUE - schneller Vorlauf (hörbar):
gedrückt halten.
- ▼ **abwärts**: zwei- oder mehrmals kurz
hintereinander drücken
Neustart des Titels: kurz drücken.
REVIEW - schneller Rücklauf
(hörbar): gedrückt halten.

Zusatzfunktionen der Wippe:

Weitere Einstellmöglichkeiten mit

AUD (20)

GEO (19)


DSC-MODE (18)

PTY (14)

Bedingung ist, daß die entsprechende
Funktion aktiviert ist.

7 Display



- a) NDR2 - Sendername
- b) VIVALDI - CD-Name oder
- c) 1 : 52 - Time (abgespielte Zeit) und Number (CD-Nummer) im Changer-Betrieb (Option)
- d) FM - Wellenbereich
- e) 6 - Stationstaste (1 - 6)
- f) I, II, T - Speicherebene I, II oder Travelstore
- g) CD-IN - CD ist eingeschoben
- h)  - Stereo
- i) lo - Suchlaufempfindlichkeit
- j) AF - Alternativ-Frequenz bei RDS
- k) TA - Vorrang für Verkehrsfunksender

- l) TP - Verkehrsfunksender (wird empfangen)
- m) PTY - Programmart ist aktiviert
- n) MIX - CD-Titelwiedergabe in Zufallsfolge
- o) T5 - 5. CD-Titel wird wiedergegeben

8 Diebstahlschutzsystem KeyCard

Zum Betreiben des Gerätes muß die KeyCard eingeschoben sein.



KeyCard einschieben

Bei ausgefahrener KeyCard-Zunge **KeyCard mit Kontaktfläche oben** in den Schlitz schieben. Bei Bedarf KeyCard-Zunge durch Drücken ausrasten. Lesen Sie unbedingt die Informationen unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard".

Blinkende KeyCard-Zunge

Bei ausgeschaltetem Radio und entnommener KeyCard blinkt die KeyCard-Zunge als optischer Diebstahlschutz, wenn die Vorgaben entspre-

chend eingestellt sind. Weitere Informationen: "Programmieren mit DSC". Das Blinken kann ausgeschaltet werden, wenn die KeyCard-Zunge durch Drücken eingerastet wird.

9 SC/MIX

Rundfunkbetrieb

Scan

SC/MIX kurz drücken – "FM SCAN" leuchtet abwechselnd mit dem Kurzzeichen des angespielten Senders. Alle empfangbaren UKW-Sender werden kurz angespielt.

Preset Scan

Preset Scan kann nur gestartet werden, wenn PTY ausgeschaltet ist ("PTY" leuchtet nicht im Display). **SC/MIX** ca. 2 Sek. drücken – Beep ertönt, "SCAN" leuchtet abwechselnd mit dem Kurzzeichen des angespielten Senders. Die auf den Stationstasten abgespeicherten Sender werden kurz angespielt. Scan / Preset Scan stoppen: **SC/MIX** erneut drücken.

PTY-Scan

PTY-Scan kann nur gestartet werden, wenn PTY eingeschaltet ist ("PTY" leuchtet im Display).

Es werden die Sender der ausgewählten Programmart kurz angespielt.

CD-Betrieb**MIX**

MIX ist eingeschaltet, wenn im Display "MIX" leuchtet. Mit MIX werden die CD-Titel in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

MIX ein-/ausschalten:

SC/MIX kurz drücken.

CD-Scan

SC/MIX ca. 2 Sek. drücken –

Beep ertönt, "CD-SCAN" im Display.

Die CD-Titel werden kurz angespielt.

CD-Scan stoppen:

SC/MIX erneut drücken.

Changer (CDC)-Betrieb (Option)**MIX CD**

Titel einer CD werden in Zufallsfolge wiedergeben.

CD-Auswahl in numerischer Folge.

MIX MAG

Titel einer CD werden in Zufallsfolge wiedergeben.

CD-Auswahl in Zufallsfolge.

MIX OFF

MIX ist ausgeschaltet.

SC/MIX so oft drücken, bis die gewünschte Funktion kurz im Display erscheint.

CD-Scan

SC/MIX ca. 2 Sek. drücken –

Beep ertönt, "CDC-SCAN" im Display.

Die CD-Titel werden kurz angespielt.

CD-Scan stoppen:

SC/MIX erneut drücken.


10 Io

Suchlaufempfindlichkeit umschalten:

Taste kurz drücken.

Mono/Stereo umschalten:

Taste ca. 2 Sek. drücken (Beep).

Bei Monowiedergabe ist das Stereo-Symbol  erloschen.

11 TA (Traffic Announcement = Vorrang für Verkehrsmeldung)

Wenn "TA" im Display angezeigt wird, werden nur Verkehrsfunksender wiedergegeben.

Vorrang ein/aus: **TA** drücken.

12 DSA (Digital Signal Adaptation - digitale Signalanpassung)

Zum Bedienen der Equalizer-Funktionen und DNC-Fahrgeräuschmaskierung.

Lesen Sie die ausführliche Beschreibung unter "DSA", "Equalizer" bzw. "DNC".

13 AFRundfunkbetrieb

Alternativ Frequenz bei RDS-Betrieb: Wenn "AF" im Display erscheint, sucht das Radio mit RDS automatisch eine besser zu empfangende Frequenz des gleichen Programms.

AF ein/aus: Taste **AF** kurz drücken.

Regionalfunktion ein-/ausschalten:

AF-Taste für ca. 2 Sek. drücken (Beep), im Display erscheint "REG-ON" oder "REG-OFF" (siehe REG - Regional).

CD-Betrieb

Umschalten der Anzeige zwischen Name und Time (Titelspielzeit):
AF kurz drücken.

CDC-Betrieb (Option)

Umschalten der Anzeige zwischen Name, Time (Titelspielzeit) und Number (CD-Nummer):
AF kurz drücken.

14 **PTY**

Programme Type = Programmart
Mit PTY werden die Stationstasten zu Programmart-Tasten. Mit jeder Stationstaste kann eine Programmart wie z. B. NACHRICHTEN, SPORT, POP, WISSEN gewählt werden.

15 **☰ • SRC**

SRC (Source = Quelle)
Sie können bei eingeschobener CD zwischen den Betriebsarten Rundfunk, CD und CDC/AUX (wenn aktiviert) umschalten.

☰ (Eject)

Halten Sie die Taste ca. 2 Sek. gedrückt (Beep), wird die CD ausgeschoben.

16 **1, 2, 3, 4, 5, 6 - Stationstasten**

Pro Speicher-Ebene (I, II und "T") können im UKW-Bereich 6 Sender gespeichert werden.

Im MW- und LW-Bereich können Sie je 6 Sender speichern.

Sender speichern – Eine Stationstaste im Radiobetrieb so lange drücken, bis das Programm wieder hörbar ist (Beep).

Sender abrufen – Wellenbereich einstellen. Bei UKW die Speicherebene auswählen und entsprechende Stationstaste drücken.

Zusatzfunktion Stationstasten

PTY-Programmart speichern und abrufen.

Wenn PTY aktiviert ist ("PTY" im Display), können Sie bei UKW-Betrieb auf jeder Stationstaste eine Programmart speichern und abrufen.

17 **Einschub für CD**

Nach Einschieben der CD mit dem Etikett nach oben wird diese automatisch in die Betriebsposition transportiert. Es wird automatisch auf CD-Wiedergabe geschaltet

18 **DSC (Direct Software Control)**

Mit DSC können programmierbare Grundeinstellungen angepaßt werden. Weitere Informationen: "Programmieren mit DSC".

19 **GEO**

Zum Einstellen von Balance (links/rechts) und Fader (vorn/hinten).



▲▼ Fader vorn / hinten

◀▶ Balance links / rechts

Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.

GEO ausschalten: Taste noch einmal drücken.

Erfolgt innerhalb 4 Sek. keine Veränderung, schaltet das Display auf den vorherigen Zustand zurück.

Zusatzfunktion GEO

Separate Balance- und Fadereinstellung für Verkehrsdurchsagen (s. "GEO für Verkehrsfunkdurchsage und Warn-ton einstellen").

20 AUD

Zum Einstellen von Treble (Höhen) und Bässen mit der Wippe.



- ^ Treble +
- v Treble -
- <=> Bass -
- >=> Bass +

Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.

AUD ausschalten: Taste noch einmal drücken.

Erfolgt innerhalb 4 Sek. keine Veränderung, wird die AUD-Einstellung automatisch beendet.

Zusatzfunktion AUD

Loudness-Anpassung der leisen tiefen Töne an das menschliche Gehör.

Loudness ein-/ausschalten:

AUD ca. 2 Sek. drücken (Beep).

Loudness ist eingeschaltet, wenn im Display "LD" leuchtet.

Weitere Informationen siehe "Programmieren mit DSC".

Wichtige Hinweise

Was Sie unbedingt lesen sollten

Bevor Sie Ihr Autoradio in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Hinweise.

Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher Ihre Autoradioanlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.

Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde 14 m fahren.

In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.

Die Warnsignale z.B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.

Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Einbau

Wollen Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, so lesen Sie unbedingt vorher die beiliegenden Einbau- und Anschlußhinweise.

Für die einwandfreie Funktion muß Plus über Zündung und Dauerplus angeschlossen sein.

Verbinden Sie die Lautsprecher-Ausgänge nicht mit Masse!

Telefon-Mute

Betreiben Sie in Ihrem Fahrzeug ein Auto-telefon, so kann die Rundfunk-, CD-Wiedergabe bei Telefonbetrieb automatisch stummgeschaltet werden (Telefon-Mute).

Im Display erscheint dann "PHONE". Die Verkehrsmeldung hat Vorrang, wenn TA aktiviert ist. Die Durchsage wird abgebrochen werden, wenn Sie **TA** drücken.

Zubehör

Benutzen Sie nur die von Blaupunkt zugelassenen Zubehör- und Ersatzteile.

Mit diesem Gerät können Sie folgende Blaupunkt-Erzeugnisse betreiben:

Changer

CDC A 05, CDC A 071 oder CDC F 05

Fernbedienung

Infrarot-Fernbedienungen RC 05, RC 06 H ermöglichen die Bedienung der wichtigsten Funktionen vom Lenkrad aus.

RC 06 H ist eine Handfernbedienung



Amplifier

Alle Blaupunkt-Amplifier

Diebstahlschutzsystem KeyCard

Im Lieferumfang ist eine KeyCard.

Das Autoradio kann aber auch mit einer zweiten KeyCard betrieben werden.

Ist eine KeyCard verloren oder beschädigt, können Sie über einen Fachhändler eine Ersatz-KeyCard erwerben.

Verwenden Sie zwei KeyCards, so werden die Einstellungen der ersten KeyCard übernommen. Sie haben aber die Möglichkeit, folgende Funktionen individuell zu speichern:

Stationstastenbelegung, Baß-, Höhen (Treble), Balance und Fadereinstellung, Loudness, TA (Durchsagelautstärke), Beep-Lautstärke.

Außerdem bleibt der zuletzt eingestellte Zustand wie Wellenbereich, Sendereinstellung, TA-Vorrang, AF, REG ON/OFF, SCANTI-ME, Suchlaufempfindlichkeit, VOL FIX gespeichert.

So finden Sie nach Einschub Ihrer KeyCard wieder Ihre gewählte Grundeinstellung vor.

Gerät in Betrieb nehmen

- Gerät einschalten.
Bei ausgefahrener KeyCard-Zunge **KeyCard mit Kontaktfläche oben** in den Schlitz schieben.

Das Autoradio ist betriebsbereit.

Wird eine dem Gerät fremde KeyCard eingeschoben, so erscheint "CARD ERR" im Display. Gerät bitte jetzt nicht bedienen.

Nach ca. 10 Sek. schaltet sich das Gerät aus.

Falls Sie eine artfremde Karte einschieben (z. B. Telefon- oder Kreditkarte), erscheint für ca. 2 Sek. "WRONG KC".

Entnehmen Sie die falsche Karte und schieben Sie eine dem Gerät bekannte KeyCard ein.

Nach "CARD ERR" oder "WRONG KC"

- **ON** zum Einschalten drücken.

KeyCard entnehmen

KeyCard nie herausziehen!

- Erst auf KeyCard drücken.

Die KeyCard gelangt in Entnahmeposition.

- Keycard entnehmen.

Zweite KeyCard "anlernen" / KeyCard ersetzen

Eine KeyCard kann als zusätzliche KeyCard "angelern" werden, wenn das Gerät mit der ersten KeyCard in Betrieb ist.

Wollen Sie eine 2. KeyCard "anlernen", so

- schieben Sie die erste KeyCard ein und schalten das Gerät ein.

- Drücken Sie **DSC** und wählen mit \wedge/\vee "LEARN KC".

- Drücken Sie << oder >>.

Das Display wechselt auf "CHANGE".

- Drücken Sie auf die KeyCard, sie gelangt in die Entnahmeposition.
- Entnehmen Sie die erste KeyCard und schieben Sie, solange "CHANGE" angezeigt wird, die neue KeyCard ein.

Nach "READY" oder "LEARN KC"

- drücken Sie **DSC**.

Auch mit der neuen KeyCard kann das Gerät jetzt betrieben werden.

Für das Gerät können maximal zwei KeyCards "angelern" sein.

Wird eine dritte KeyCard "angelern", wird automatisch die Berechtigung der KeyCard gelöscht, die beim "Anlernen" nicht verwendet wurde.

Radiopaß-Daten anzeigen

Sie können mit der ausgelieferten KeyCard die Daten des Radiopasses wie Gerätename, Typnummer (7 6 ...) und Gerätenummer im Display anzeigen lassen.

Den Bedienvorgang finden Sie unter "Programmierung mit DSC – READ KC".

Short Additional Memory (S.A.M.)

= Kurzinformation

Die zweite, über Ihren Fachhändler zu erwerbende KeyCard bietet die Möglichkeit, unter dem DSC-Menüpunkt "READ KC" eine Kurzinformation per Laufschrift auszulesen; z. B. Telefon-Nummer der Autowerkstatt, Notruf des Automobil-Clubs.

Ein entsprechend ausgerüsteter Fachhändler kann einen frei wählbaren Text mit max. 48 Zeichen eingeben.

Turn On Message (T.O.M.)

= Einschaltinformation

Die zweite, über Ihren Fachhändler zu erwerbende KeyCard bietet die Möglichkeit, nach jedem Einschalten eine gewählte "Turn On Message" anzuzeigen.

Ein entsprechend ausgerüsteter Fachhändler kann einen frei wählbaren Text mit max. 48 Zeichen eingeben.

Jedesmal, wenn Sie das Gerät mit der zweiten KeyCard einschalten, erscheint dieser Text.

Optische Anzeige als Diebstahlsicherung

KeyCard-Zunge blinkt

Bei abgestelltem Fahrzeug und entnommener KeyCard kann als Diebstahlschutz die KeyCard-Zunge blinken.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Plus und Dauerplus müssen richtig abgeschlossen sein, wie in der Einbauanleitung beschrieben.

Im DSC-Mode muß "LED ON" eingestellt sein.

Bei Bedarf lesen Sie hierzu "Programmierung mit DSC – LED".

Blinken ausschalten

Das Blinken kann ausgeschaltet werden, wenn die KeyCard-Zunge durch Drücken eingerastet wird.

Möchten Sie das Blinken generell ausschalten, so stellen Sie im DSC-Menü auf "LED OFF".

Pflege der KeyCard

Eine einwandfreie Funktion der KeyCard ist gewährleistet, wenn die Kontakte frei von Fremdpartikeln sind. Vermeiden Sie eine direkte Berührung der Kontakte mit den Händen.

Reinigen Sie bitte die Kontakte der KeyCard bei Bedarf mit einem alkoholgetränkten Wattestäbchen.

Betriebsart wählen

Sie können mit SRC (**S**ource = Quelle) zwischen folgenden Betriebsarten wählen:

- Radio,
- CD oder
- CDC (AUX)

AUX kann nur ausgewählt werden, wenn kein Blaupunkt-Changer angeschlossen ist.

Im DSC-Menü muß "AUX ON" eingestellt sein.

CD kann nur bei eingelegter CD ausgewählt werden.

Umschalten auf eine andere Betriebsart:

- **SRC** kurz drücken.

Radiobetrieb mit RDS (Radio Data System)

Mit dem **Radio Data System** haben Sie auf UKW mehr Komfort beim Radiohören.

Immer mehr Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.

Sobald Sendeprogramme identifiziert werden können, erscheint auch das Senderkurzzeichen ggf. mit Regionalbezeichnung im Display, z. B. NDR1 NDS (Niedersachsen). Die Stationstasten werden mit RDS zu Programmtasten. Sie wissen jetzt genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können somit auch das gewünschte Programm gezielt wählen.

RDS bietet Ihnen weitere Vorteile:

AF - Alternativ-Frequenz

Die Funktion AF (**A**lternativ-**F**requenz) sorgt dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch eingestellt wird.

Diese Funktion ist eingeschaltet, wenn im Display "AF" leuchtet.

AF ein-/ausschalten:

- **AF** kurz drücken.

Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs nach dem am besten zu empfangenden Programm kurz stummgeschaltet sein.

Wenn beim Einschalten des Gerätes oder beim Aufrufen einer gespeicherten Frequenz "SEARCH" im Display erscheint, sucht das Gerät automatisch nach einer Alternativfrequenz.

"SEARCH" erlischt, wenn eine Alternativfrequenz gefunden ist oder nach einem Durchlauf des Frequenzbandes.

Ist dieses Programm nicht mehr zufriedenstellend zu empfangen, so

- wählen Sie ein anderes Programm.

REG-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen und sendet zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Empfangen Sie ein Regionalprogramm und möchten Sie dieses weiter hören, so

- drücken Sie **AF** ca. 2 Sek.

Im Display erscheint "REG ON".

Fahren Sie aus dem Empfangsgebiet des Regionalprogramms oder möchten Sie den vollen RDS-Service, so schalten Sie auf "REG OFF".

- Drücken Sie **AF** ca. 2 Sek., bis "REG OFF" erscheint.

Nach jedem Einschalten des Gerätes erscheint im Display kurz "REG ON" oder "REG OFF".

Wellenbereich wählen

Sie können zwischen den Wellenbereichen UKW (FM) 87,5 – 108 MHz, MW 531 – 1602 kHz und LW 153 – 279 kHz wählen.

- Schalten Sie den gewünschten Wellenbereich mit **FMT** oder **M•L** ein.
- Umschalten zwischen MW/LW:
- **M•L** drücken.

Senderabstimmung

Sendersuchlauf \wedge/\vee

- \wedge/\vee drücken, das Autoradio sucht automatisch den nächsten Sender.

Wird \wedge/\vee oben oder unten gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.



Sendersuchlauf

- \wedge aufwärts
- \vee abwärts
- \ll / \gg stufenweise ab-/aufwärts, (bei UKW nur, wenn AF aus)

Manuell abstimmen mit $\ll \gg$

Sie können eine manuelle Abstimmung vornehmen.

Voraussetzung :

AF und PTY sind ausgeschaltet (die Symbole leuchten nicht im Display).

Bei Bedarf schalten Sie diese Funktionen aus:

- **AF** bzw. **PTY** drücken.

Manuelle Abstimmung durchführen:

- $\ll \gg$ drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts / aufwärts.

Wird die Wippe $\ll \gg$ rechts oder links gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenzdurchlauf schnell.

Blättern in den Senderketten (nur UKW)

Sie können mit $\ll \gg$ Sender aus dem Empfangsgebiet abrufen.

Sind mehrere Programme der Senderketten empfangbar, können Sie mit \gg (vorwärts) oder mit \ll (rückwärts) in den Senderketten blättern, z.B. NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY, FFN, ANTENNE

Voraussetzungen sind, daß diese Sender mindestens einmal empfangen worden sind und daß "AF" aktiviert ist (leuchtet im Display).

Dazu starten Sie z.B. Travelstore:

- Drücken Sie **FMT** für 2 Sek.; es erfolgt ein Frequenzdurchlauf.

Falls "AF" nicht leuchtet,

- drücken Sie **AF**.

Die Voraussetzungen für die Senderwahl mit $\ll \gg$ sind erfüllt.

Speicherebene wechseln (UKW)

Sie können die Speicherebenen I, II und T zum Speichern und zum Abrufen der gespeicherten Sender wechseln.

Im Display wird die gewählte Speicherebene angezeigt.

- **FMT** so oft kurz drücken, bis im Display die gewünschte Speicherebene angezeigt wird.

Sender speichern

Sie können im UKW-Bereich je Speicherebene (I, II, T) sechs Sender mit den Stationstasten **1, 2, 3, 4, 5, 6** speichern.

Im MW-/LW-Bereich können Sie ebenfalls je sechs Sender speichern.

- Wählen Sie den Wellenbereich mit **FMT** oder **M•L**.
- Stellen Sie einen Sender mit der Wippe ein (automatisch \wedge/\vee oder manuell $\ll \gg$).
- Gewünschte Stationstaste so lange drücken, bis nach der Stummschaltung das Programm wieder hörbar ist (etwa 2 Sek.), bzw. Beep ertönt.

Jetzt ist der Sender gespeichert.

Das Display zeigt an, welche Taste gedrückt ist.

Hinweis:

Stellen Sie einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird kurz die entsprechende Stationstaste und die Speicherebene blinkend angezeigt, wenn Sie sich auf einer anderen Speicherebene befinden.

Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore

Sie können die sechs stärksten UKW-Sender sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch speichern. Diese Funktion ist besonders auf Reisen nützlich.

- **FMT** für 2 Sek. drücken.

Das Display zeigt "T-STORE".

Die sechs stärksten UKW-Sender werden automatisch in der Speicherebene "T" (Travelstore) gespeichert. Ist der Vorgang beendet, stellt es den stärksten Sender ein.

Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden (siehe "Sender speichern").

Gespeicherte Sender abrufen

Bei Bedarf können Sie gespeicherte Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

- Wellenbereich mit **FMT** oder **M•L** wählen und bei UKW Speicherebene wählen. Dazu **FMT** so oft kurz drücken, bis im Display die gewünschte Ebene angezeigt wird.
- Entsprechende Stationstaste kurz drücken.

Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan

Sie können gespeicherte Sender in allen Wellenbereichen kurz anspielen lassen.

Preset Scan kann nur gestartet werden, wenn PTY ausgeschaltet ist ("PTY" leuchtet nicht im Display).

- Bei Bedarf **PTY** drücken.

Preset Scan starten:

- drücken Sie **SC/MIX** ca. 2 Sek.

Alle gespeicherten Sender des Wellenbereiches werden hintereinander kurz angespielt. Im Display zeigen die blinkenden Positionen Speicherebene und Speicherplatz des angespielten Senders an.

Angespielten Sender weiterhören/ Preset Scan beenden:

- **SC/MIX** kurz drücken.

Sender anspielen mit Radio-Scan

Sie können die empfangbaren Sender kurz anspielen lassen.

Scan einschalten:

- **SC/MIX** kurz drücken.

Im Display blinkt die angespielte Frequenz oder das Senderkurzzeichen. Während des Suchvorgangs leuchtet "SCAN".

Angespielten Sender auswählen/Scan ausschalten:

- **SC/MIX** kurz drücken.

Wird kein Sender ausgewählt, wird Scan automatisch nach einem Frequenzdurchlauf abgeschaltet. Sie hören den zuvor eingestellten Sender.

Anspielzeit (Scan) ändern

Die Anspielzeit kann von 5 bis max. 30 Sek. eingestellt werden.

Möchten Sie die Dauer der Anspielzeit ändern, so lesen Sie "DSC-Programmierung – SCANTIME".

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs verändern.

Wird "lo" angezeigt, werden nur gut zu empfangende Sender gesucht (geringe Empfindlichkeit).

Wird "lo" ausgeschaltet, werden auch weniger gut zu empfangende Sender gesucht. Suchlaufempfindlichkeit umschalten:


- **lo** kurz drücken.

Den Grad der Empfindlichkeit können Sie in jeder Stufe variieren. Bei Bedarf lesen Sie hierzu "Programmierung mit DSC – S-LO, S-DX").

Stereo - Mono umschalten (UKW)

Bei ungünstigen Empfangsverhältnissen kann auf Mono geschaltet werden:

- **lo** ca. 2 Sek. drücken.

Bei Monowiedergabe ist das Stereozeichen  im Display erloschen.

Jedesmal, wenn Sie das Gerät einschalten, ist Stereowiedergabe eingestellt.

Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät automatisch auf Monowiedergabe.

PTY – Programm-Typ (Art)

Dieses ist ein RDS-Dienst, der nach und nach von den Sendeanstalten umgesetzt wird. Damit ist es möglich, UKW-Sender einer bestimmten Programmart gezielt auszuwählen. Wenn Sie die Programmart ausgewählt haben, kann die Auswahl der Sender per Suchlauf oder mit Scan erfolgen.

PTY ein-/ausschalten

- **PTY** drücken.

Bei eingeschalteter Funktion zeigt das Display kurz die zuletzt gewählte Programmart und rechts unten dauernd "PTY" an.

Programmart

Sie können mit << >> die zuletzt ausgewählte Programmart anzeigen und eine andere auswählen.

Mit den Stationstasten 1 - 6 können Sie gespeicherte Programmarten auswählen.

Bedingung: PTY ist eingeschaltet.

Sie können die Sprache mit DSC in Deutsch oder Englisch wählen (siehe "Programmierung mit DSC - PTY LANG").

Die im Anschluß aufgeführten Programmarten stehen zur Verfügung.

Die fettgedruckten Buchstaben sind identisch mit der kurzzeitigen PTY-Anzeige im Display.

NACHRICHTEN

POLITIK

SPEZ. WORTBEITRÄGE

SPORT

LERNEN

HOERSPIEL + LITERATUR

KULTUR

WISSENSCHAFT

UNTERHALTUNG

POPMUSIK

ROCKMUSIK

U-MUSIK

L-KLASSIK

E-KLASSIK

SPEZ. MUSIK

PTY 16 bis PTY 30 sind noch nicht belegt.

Programmart des Senders abfragen

- **PTY** ca. 2 Sek. drücken.

Nach dem Beep wird angezeigt, welche Programmart der empfangene Sender ausstrahlt.

Wird "NO PTY" angezeigt, hat dieser Sender keine PTY-Kennung.

Gewählte Programmart anzeigen

- Drücken Sie << oder >>.

Die zuletzt gewählte Programmart wird kurz angezeigt.

Programmart auswählen

a) mit Stationstasten

Ist PTY eingeschaltet, können mit den Tasten 1 - 6 werkseitig festgelegte Programmarten ausgewählt werden.

- Drücken Sie eine der Tasten 1 - 6.

Das Display zeigt für zwei Sekunden die ausgewählte Programmart.

Möchten Sie einen Sender dieser Programmart hören, so

- starten Sie den Suchlauf mit \wedge/\vee .

Wird kein Sender der gewählten Programmart gefunden, zeigt das Display kurz "NO PTY", Beep ertönt. Der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen.

Sie können jeden Speicherplatz mit einer anderen verfügbaren Programmart belegen. Bei Bedarf lesen Sie den nächsten Absatz "Programmart speichern".

b) mit << >> der Suchlaufwippe

Wenn PTY eingeschaltet ist, können Sie mit << >> eine Programmart auswählen.

- Drücken Sie << oder >>, die zuletzt ausgewählte Programmart wird für drei Sekunden angezeigt.
- In dieser Zeit wählen Sie mit >> (vorwärts) oder << (rückwärts) die gewünschte Programmart.
- Drücken Sie << oder >> entsprechend oft.

Möchten Sie einen Sender dieser Programmart hören, so

- starten Sie den Suchlauf mit \wedge/\vee .

Wird kein Sender der gewählten Programmart gefunden, zeigt das Display kurz "NO PTY", Beep ertönt. Der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen.

Programmart speichern

Werkseitig ist auf den Tasten 1-6 je eine Programmart gespeichert. Sie können aber auch andere verfügbare Programmarten speichern.

Möchten Sie eine andere Programmart speichern, muß "PTY" im Display leuchten.

- Schalten Sie bei Bedarf "PTY" mit der Taste **PTY** ein.
- wählen Sie mit << >> die Programmart aus und
- drücken die ausgewählte Taste (1-6) so lange, bis Beep ertönt.

Die gewählte Programmart ist mit dieser Taste abrufbar, wenn "PTY" leuchtet.

Sender mit PTY-SCAN anspielen

Bedingung: PTY muß im Display leuchten.

- Drücken Sie **SC**.

Die mit dieser Programmart empfangbaren Sender werden kurz angespielt.

SCAN ausschalten:

- **SC** noch einmal drücken.

PTY-Vorrang

Situation

PTY ist eingeschaltet, der Schriftzug leuchtet im Display.

Es ist z. Zt. kein Sender der gewählten Programmart zu empfangen (über Suchlauf oder über Scan).

Das Gerät schaltet auf den bisherigen Sender zurück.

Sobald eine Sendung innerhalb der Senderkette in der gewählten Programmart empfangbar ist, schaltet das Gerät bei Radiobetrieb für die Zeit der Sendung auf diesen Sender um.

Hinweis:

Wie eingangs erwähnt, sind diese Funktionen z. Zt. noch nicht mit allen RDS-Sendern durchführbar.

Beispiel:

- bisheriger Sender: NDR 3.
- "PTY" im Display
- "POP" gewählt
- Suchlauf gestartet
- kein Sender mit "PTY-POP" gefunden
- Display zeigt "NO PTY" und schaltet
- automatisch auf NDR 3 zurück
- NDR 2 sendet "PTY-POP"
- Gerät wechselt innerhalb der Senderkette zu NDR 2, solange dieser Sender "POP" ausstrahlt.

Auch bei CD- und CDC-Betrieb schaltet das Gerät automatisch innerhalb der Senderkette auf den Rundfunksender der gewählten Programmart.

Nach Ende der PTY-Sendung bleibt das Gerät im Radiobetrieb.

Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON

Unter EON versteht man den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.

Viele UKW-Programme senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.

Programme mit Verkehrsmeldungen strahlen zur Erkennung ein Signal aus, das Ihr Autoradio auswertet. Wird ein solches Signal erkannt, erscheint im Display "TP" (Traffic Program - Verkehrsfunkprogramm). Daneben gibt es Senderprogramme, die selbst keine Verkehrsnachrichten senden, aber mit RDS-EON die Möglichkeit bieten, die Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunkprogrammes der selben Senderkette zu empfangen.

Soll bei Empfang eines solchen Senders (z.B. NDR3) der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert sein, muß im Display "TA" leuchten.

Im Fall einer Verkehrsmeldung wird automatisch auf das Verkehrsfunkprogramm (hier NDR2) umgeschaltet. Es folgt die Verkehrsdurchsage, anschließend wird wieder auf das zuvor gehörte Programm (NDR3) zurückgeschaltet.

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

Im Display leuchtet "TA", wenn der Vorrang für Verkehrsfunkprogramme eingeschaltet ist.

Vorrang ein- /ausschalten:

- **TA** drücken.

Drücken Sie **TA** während einer Verkehrsmeldung, so wird der Vorrang nur für diese Meldung unterbrochen. Das Gerät schaltet auf den vorherigen Zustand zurück. Der Vorrang für weitere Verkehrsdurchsagen bleibt erhalten.

Diverse Tasten haben während einer Verkehrsmeldung keine Funktion.

Warnton

Verlassen Sie den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms, hören Sie nach etwa 30 Sekunden einen Warnton.

Wenn Sie eine Stationstaste drücken, auf der ein Sender ohne TP-Signal gespeichert ist, hören Sie ebenfalls einen Warnton.

Warnton abschalten

a) Stellen Sie einen anderen Sender mit Verkehrsfunk ein:

- Drücken Sie die Wippe oder
- drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Verkehrsfunkprogramm gespeichert ist.

oder

b) Schalten Sie den Verkehrsfunk-Vorrang ab:

- drücken Sie **TA**.
Im Display erlischt der Schriftzug "TA".

Automatischer Suchlaufstart (CD- und CDC-Betrieb)

Wenn Sie CD hören und den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen, sucht sich das Autoradio automatisch ein neues Verkehrsfunkprogramm. Wird ca. 30 Sek. nach Start des Sendersuchlaufs kein Verkehrsfunkprogramm gefunden, erfolgt CD-Stop und Sie hören einen Warnton. Warnton abschalten wie zuvor beschrieben.

CD- und Changer (CDC)-Betrieb

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen

Diese Lautstärke ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eine Veränderung mit DSC vornehmen (siehe "Programmierung mit DSC – TA VOL").

GEO für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen

Balance und Fader können für die Dauer von Verkehrsdurchsagen und Warnton separat eingestellt werden.

Es ist zum Beispiel möglich, daß die Verkehrsdurchsage nur über den Lautsprecher vorn links wiedergegeben wird.

Der Fahrer erhält damit seine wichtige Verkehrsinformation und die Insassen im Fond werden so wenig wie möglich belästigt.

Einstellung vornehmen:

- Stellen Sie während einer Verkehrsdurchsage Balance und Fader so ein, wie Sie zukünftig die Verkehrsdurchsagen hören möchten.

Sie können mit diesem Gerät CDs abspielen. Zusätzlich können Sie die CD-Wiedergabe über einen Blaupunkt CD-Changer CDC-A 05, -A 071 oder -F 05 komfortabel steuern.

Diese Changer gehören nicht zum Lieferumfang und können im Fachhandel erworben werden.

CD-Betrieb

CD-Betrieb einschalten

CD eingeschoben, "CD IN" im Display.

Mit **SRC** schalten Sie die Tonquellen um:

- **SRC** so oft drücken, bis im Display kurz "CD On" erscheint.

CD einlegen

- Gerät einschalten.
- CD (Beschriftung nach oben) ohne Kraftaufwendung einschieben.

Die CD wird automatisch in die Spielposition transportiert. Es erfolgt CD-Wiedergabe.

CD herausnehmen

- \triangleleft ca. 1 Sek. drücken (Beep).
Die CD wird ausgeschoben.

Der automatische CD-Einzug, -Ausschub darf zum Schutz der Mechanik nicht behindert oder unterstützt werden.

Wird die CD nicht entnommen, erfolgt automatisch nach ca. 30 Sek. CD-Einzug.

Titel wählen

Im Display erscheinen nach Einschieben der CD die eingeschalteten CD-Funktionen.



\triangleleft / \triangleright **Titel wählen** \triangleup aufwärts
 \triangledown abwärts

wird \triangledown nur einmal gedrückt, erfolgt Neustart des spielenden Titels.

$\triangleright\triangleright$ **Schneller Vorlauf**, hörbar (CUE).
 $\triangleright\triangleright$ nach Bedarf gedrückt halten.

$\triangleleft\triangleleft$ **Schneller Rücklauf**, hörbar (REVIEW).
 $\triangleleft\triangleleft$ nach Bedarf gedrückt halten.

Die Wippe wirkt als Folgeschalter, so daß durch mehrmaliges Drücken gleich mehrere Musikstücke übersprungen werden können.

In der Anzeige wird neben "T" (Track) die zugehörige Zahl des soeben gewählten Musikstückes angegeben.

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden. MIX ist eingeschaltet, wenn im Display "MIX" leuchtet.

MIX ein-/ausschalten:

- **SC/MIX** kurz drücken.

CDC-Betrieb

CDC-Betrieb einschalten

Ein Magazin mit mindestens einer CD muß eingeschoben sein.

Mit **SRC** schalten Sie die Tonquellen um:

- **SRC** so oft drücken, bis im Display kurz "CDC ON" erscheint.

CD und Titel wählen



CD wählen

➤➤ **aufwärts**

⏪ **abwärts**

Titel wählen

▲ **aufwärts:** kurz drücken.

CUE - schneller Vorlauf (hörbar):
gedrückt halten.

▼ hintereinander drücken

Neustart des Titels: kurz drücken.
REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar): gedrückt halten.

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden.

MIX CD – Titel der ausgewählten CD werden in Zufallsfolge wiedergegeben. Die weiteren CDs werden in numerischer Folge ausgewählt. Für die Titelwiedergabe gilt MIX (Zufallsfolge).

MIX MAG – CDC-A 05 / -F 05
Alle Titel der CD werden in Zufallsfolge wiedergegeben. Anschließend wird die nächste CD in Zufallsfolge gewählt und abgespielt, usw.

MIX OFF – MIX ist ausgeschaltet. CDs Titel werden in numerischer Folge wiedergegeben.

Funktion umschalten:

- **SC/MIX** so oft kurz drücken, bis die gewünschte Funktion kurz im Display erscheint.

Wenn MIX eingeschaltet ist, leuchtet im Display rechts "MIX".

CD- und CDC-Betrieb

Anzeigart wählen

Sie können bei CD-Wiedergabe die Anzeigart wählen:

- “NAME” – der eingegebene Name, z. B. “MADONNA”, wird angezeigt.
- “TIME” – die gespielte Zeit des Titels, z. B. “2 : 32”, wird in Minuten angezeigt.

Zusätzlich im CDC-Betrieb:

- “NUMBER” – Disk-Nummer, z. B. “CD 8 ” wird angezeigt.

Anzeigart umschalten:

Bei CD-Wiedergabe

- **AF** drücken.

Es erscheint kurz die Anzeigart, dann der entsprechende Wert, z. B. “TIME”, “2 : 32”.

Haben Sie “NAME” gewählt, ohne daß für die CD ein Name eingegeben ist, erscheint “CD PLAY” im Display.

Lesen Sie dazu auch den Abschnitt “CD-Namen eingeben”.

Anzeigart speichern

Die bevorzugte Anzeigart kann gespeichert werden und wird nach jedem Einschalten angezeigt.

Bei Bedarf

- **AF** so oft drücken, bis die gewünschte Anzeigart angezeigt wird.
- **AF** so lange drücken, bis “Beep” ertönt.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der CD-Titel.

Bei CDC werden die Titel aller CDs angespielt.

SCAN starten:

- **SC/MIX** ca. 1 Sek. drücken, bis “CDC SCAN” erscheint.


Die Titel werden in aufsteigender Folge nacheinander kurz angespielt.

SCAN beenden:

- **SC/MIX** kurz drücken.

Der zuletzt angespielte Titel wird weitergespielt.

SCAN wird auch beendet, wenn

- **AUD, GEO, DSC, SRC, **, << >> oder  gedrückt wird.

CD- und CDC-Betrieb

CDs einen Namen geben


Sie können im CD-Betrieb 30 CDs, im CDC-Betrieb 99 CDs einen Namen geben.

Dieser Name (z.B.: VIVALDI) erscheint im Display, wenn Sie die CD in der gleichen Betriebsart wiedergeben, in der auch der Name eingegeben wurde.


Voraussetzung ist, daß Sie mit **AF** die Anzeigart “NAME” gewählt haben.

Eingabe starten:

- **DSC**-Taste drücken.
“CD-NAME” bzw. “CDC-NAME” erscheint im Display.

-  drücken.

Das erste Eingabefeld blinkt.


- Nun mit der Wippe  ein Zeichen auswählen.

Nacheinander erscheinen die Großbuchstaben (A-Z), Sonderzeichen und die Zahlen 0-9.

- Mit der Wippe << >> zum nächsten Unterstrich wechseln und ein Zeichen auswählen.

Auf diese Art können bis zu 8 Zeichen im CD-Betrieb und bis zu 7 Zeichen im CDC-Betrieb ausgewählt werden.

Eingabe beenden:

-  drücken, um die Eingabe zu speichern.

Möchten Sie die Eingabe des Namens beenden, so

- drücken Sie **DSC** zum Verlassen des DSC-Menüs.

Möchten Sie einer weiteren CD einen Namen geben, so


- legen Sie im CD-Betrieb eine neue CD ein oder wählen Sie im CDC-Betrieb eine neue CD.

Ein Name wird durch Eingeben und Speichern anderer Zeichen geändert (überschrieben).


CD-Name mit DSC-UPDATE löschen

Über DSC können die Namen der CDs gelöscht werden.

Mit "CD UPD" bzw. "CDC UPD" (**Update** - auf den neuesten Stand bringen), können alle CDs, deren Name erhalten bleiben soll, bestätigt werden.

- Eine CD bzw. ein Magazin mit CDs einschieben, deren gespeicherte Daten erhalten bleiben sollen.
- **DSC** drücken
-  so oft drücken, bis "CD UPD" bzw. "CDC UPD" im Display erscheint.
- Drücken Sie << >>.


Nach Abschluß des Update erscheint im Display "NEXT CD" bzw. "NEXT MAG".

- Drücken Sie  ca. 2 Sek. (im CD-Betrieb am Radio, im CDC-Betrieb am Changer).

Die CD bzw. das Magazin wird ausgeschoben.

- Nächste CD/Magazin einschieben.

Verfahren Sie so mit allen CDs/Magazinen, deren CD-Name erhalten bleiben soll.

- Bei der letzten CD oder dem letzten Magazin, deren Name(n) erhalten bleiben soll, drücken Sie  ca. 2 Sek. (Beep).

Wenn Sie die Funktion beenden möchten,

- drücken Sie **DSC**.

Bei allen CDs, die eingeschoben worden sind, ist der Name erhalten geblieben, bei allen anderen ist der Name gelöscht.

DSA

Digital Signal Adaptation – digitale Signalanpassung

Mit **DSA** können Sie Equalizer-Funktionen aufrufen und einstellen und die dynamische Fahrgeräuschmaskierung DNC durchführen.

Übersicht Equalizerfunktionen

Die HiFi-Wiedergabe im Fahrzeug wird z.B. beeinflusst durch die Fahrzeuginnenausstattung (Polster, Scheiben), Anordnung der Lautsprecher usw.

Mit dem integrierten Equalizer sind neun Frequenzbänder pro Kanal einstellbar: 60 Hz, 125 Hz, 250 Hz, 500 Hz, 1 kHz, 2 kHz, 4 kHz, 8 kHz, 16 kHz.

Auf je fünf Speicherplätzen (Tasten **1** bis **5**) können verschiedene Einstellungen gespeichert und abgerufen werden.

Mit der Taste **6** wird der jeweilige Equalizer ausgeschaltet.

Für eine optimale Klängaussteuerung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Selbsteinmessender Equalizer (HiFi-Einmessung)

Das Gerät ist mit einem selbsteinmessenden, adaptiven 9-Band-Equalizer für vier Kanäle ausgestattet.

Pro Speicherplatz können vier Kanäle elektronisch eingemessen werden (vorn links, vorn rechts, hinten links, hinten rechts).

Manueller Equalizer

Pro Speicherplatz können für vorn und hinten separate Equalizer-Einstellungen manuell durchgeführt werden.

Preset-Equalizer

(werkseitig fest eingestellt)

Mit den Tasten **1** bis **5** oder mit $\wedge/\vee / \ll \gg$ können nicht veränderbare Equalizer-Einstellungen abgerufen werden:

1 ROCK, **2** DISCO, **3** JAZZ, **4** CLASSIC, **5** VOCAL, **6** P - EQ OFF

HiFi-Einmessung

Sie können für fünf verschiedenen Situationen elektronische Einmessungen vornehmen und speichern.

Diese Einmessungen werden über die Tasten **1** bis **5** gespeichert und abgerufen.

Sie können z.B. folgende Situationen wählen:

- 1** für Fahrer allein
- 2** für Fahrer und Beifahrer
- 3** Beifahrer
- 4** Insassen vorn und hinten
- 5** Insassen nur hinten.

Mit Taste **6** schalten Sie den Equalizer aus. ("P-EQ OFF" im Display.)

Zur Einmessung befestigen Sie das Mikrofonkabel (Mikrofon-Öffnung nach unten) mit Klebeband am Fahrzeughimmel.

Die Position des Mikrofons für die Situation **1** (Fahrer allein) ist direkt in Höhe des Fahrerkopfes. Für Situation **2** ist das Mikrofon zwischen Fahrer und Beifahrer, für Situation **3** in Höhe des Beifahrerkopfes usw.

HiFi-Einmessung starten

Für die Einmessung muß eine wirklich ruhige Umgebung vorhanden sein. Fremdgeräusche verfälschen die Messung.

Gegenstände dürfen die Abstrahlung der Lautsprecher nicht beeinträchtigen.

Die Anlage muß eingeschaltet sein.

- Platzieren Sie das Mikrofon für die einzustellende Situation.

Es kommt zu Fehleinmessungen, wenn das Mikrofon falsch platziert ist.

Bedingt durch das Fahrzeug und den Einbauort der Lautsprecher kann die Einmessung linear oder baßbetont erfolgen.


Probieren Sie selbst, welche Einstellung Ihnen am besten zusagt.

Die Vorwahl führen Sie mit DNC durch. Dabei bedeutet

- DNC-OFF - linearer Frequenzgang
- DNC-LOW - leichte Baßbetonung
- DNC-MID - mittlere Baßbetonung
- DNC-HIGH - stärkere Baßbetonung.

- Drücken Sie **DSA** zweimal kurz.

Im Display erscheint die aktuelle DNC-Einstellung.

- Wählen Sie mit << >> die Einstellung, mit der Sie die HiFi-Einmessung durchführen wollen.
- Drücken Sie **DSA** zweimal kurz.
- Drücken Sie  so oft, bis "EL" erscheint.
- Drücken Sie die entsprechende Taste (**1 bis 5**) ca. 2 Sek. lang (Beep).

Im Display erscheint "MicPos 8", der count down läuft. Anschließend beginnt die vollautomatische Einmessung.

Dazu wird über die Lautsprecher ein lautes Rauschen ausgestrahlt.




Sorgen Sie bei diesem Vorgang für größtmögliche Ruhe.

Sobald der Einmeßvorgang beendet ist, zeigt das Display "EQ-READY" und schaltet in den zuletzt eingestellten Betriebszustand.

HiFi-Einmessung überprüfen/verändern

Bei Bedarf können Sie die automatische Einmessung eines Kanals überprüfen und korrigieren:

- drücken Sie **DSA** kurz,
- drücken Sie  so oft, bis "EL" erscheint.

Die vier anwählbaren Kanäle erscheinen im Display mit folgenden Zeichen:

- EL ↑ - vorn links
- ER ↑ - vorn rechts
- EL ↓ - hinten links
- ER ↓ - hinten rechts



- wählen Sie mit ^/v den Kanal.
- Das evtl. zu korrigierende Frequenzband wählen Sie mit << >>.

Die eingestellte Frequenz wird durch einen blinkenden Balken angezeigt.

- Mit ^/v können Sie die Aussteuerung des Frequenzbandes verändern.

Nach erfolgten Änderungen drücken Sie << >>, bis kein Frequenzband mehr blinkt.

Ändern Sie bei Bedarf weitere elektronisch eingemessene Kanäle wie zuvor beschrieben.

Die letzte Einstellung ist automatisch gespeichert.

Hinweis:


Bei der Einmessung sollten alle vier Lautsprecheranschlüsse belegt sein.

Wird bei der HiFi-Einmessung ein Lautsprecher nicht erkannt, weil dieser defekt ist, nicht angeschlossen oder verdeckt ist, erfolgt für das zugehörige Lautsprecherpaar eine lineare Equalizeraussteuerung.

Die Balance-/Fadereinstellung ist dann entsprechend eingeschränkt möglich.

HiFi-Einmessung abrufen


Soll die Wiedergabe mit einer der elektronischen HiFi-Einmessungen erfolgen,

- **DSA** kurz drücken.
- Drücken Sie  so oft, bis "EL" erscheint.
- Wählen Sie mit den Tasten **1** bis **5** die Equalizer-Einstellung.

Manuelle Equalizer-Einstellung

Falls Sie die manuelle Einstellung des Equalizers bevorzugen, können Sie neun Frequenzbereiche von 60 Hz bis 16 kHz für die vorderen "EQ ↑" und hinteren "EQ ↓" Lautsprecher separat einstellen.

Auch hier können Sie für fünf Situationen die Einstellungen speichern (mit den Tasten **1** bis **5**).

- **DSA** kurz drücken und
-  so oft drücken, bis "EQ" im Display erscheint.
- Mit \wedge/\vee auf vorn "EQ ↑" stellen.
- Frequenzband mit $\ll \gg$ wählen und
- mit \wedge/\vee Intensität einstellen. Anschließend $\ll \gg$ so lange drücken, bis kein Frequenzband mehr blinkt.

- Mit \wedge/\vee auf "EQ ↓" stellen. Frequenzband und Intensität stellen Sie wie zuvor beschrieben ein.




Nacheinander alle Frequenzbänder für vorn und hinten einstellen und mit einer Taste (**1** bis **5**) speichern. Dazu die Taste ca. 2 Sek. gedrückt halten (Beep).

Mit Taste **6** werden alle Frequenzbänder auf Mittelstellung gesetzt. Der manuelle Equalizer ist ausgeschaltet.


Manuelle Equalizer-Einstellung abrufen

Soll die Wiedergabe mit einer der manuellen Equalizer-Einstellungen erfolgen,

- **DSA** kurz drücken und
-  so oft drücken, bis "EQ" im Display erscheint.
- Wählen Sie mit den Tasten **1** bis **5** (kurz drücken) Ihre manuelle Equalizer-Einstellung.

Preset-Equalizer-Einstellungen abrufen

Soll die Wiedergabe mit einer der Preset-Equalizer-Einstellungen erfolgen,

- **DSA** kurz drücken und
-  so oft drücken, bis "ROCK", "DISCO", "JAZZ", "CLASSIC", "VOCAL" oder "P-EQ OFF" im Display erscheint.
- Wählen Sie mit den Tasten **1** bis **5** (kurz drücken) Ihre Preset-Equalizer-Einstellung.

Mit Taste **6** kann der Preset-Equalizer ausgeschaltet werden ("P-EQ OFF" im Display).



Sobald das Display eine Preset-Equalizer-Einstellung anzeigt, z.B. "DISCO", können Sie alle anderen kurz anspielen lassen:

- Drücken Sie **SC**.

Im Display blinkt die zugehörige Tastennummer der angespielten Einstellung.

Anzeige der Equalizer-Einstellungen

Beim Einstellen von Equalizern werden auch halbe Stufen (im 2 dB-Raster) angezeigt. Nach der Einstellung wird das Frequenzband als voller Balken (4 dB-Raster) angezeigt.

Equalizer-Modus verlassen

Um den Equalizer-Modus zu verlassen, muß **DSA** zweimal gedrückt werden. Ca. 16 Sek. nach der letzten Einstellung wird der Equalizer-Modus automatisch verlassen.

DSA-Demo

Mit DSA-Demo können Sie sich alle mit DSA einstell- und abrufbaren Funktionen akustisch und optisch (über Display) vorführen lassen.

- Drücken Sie **DSA** ca. 2 Sek., bis im Display "DSA-DEMO" erscheint.

Zuerst wird die Veränderung des Klangbildes mit den Preset-Equalizer-Stufen vorgeführt.

Es erfolgt die Demonstration der HiFi-Einmessung mit Anzeige der unterschiedlich eingestellten Kanäle. Dann wird die Auswirkung der manuellen Einstellung vorgeführt.

DSA-Demo abschalten

Die DSA-Demo läuft endlos weiter.

Zum Abschalten

- **DSA** kurz drücken.

DNC

Dynamic Noise Covering – Fahrgeräuschmaskierung

Mit DNC wird eine bei stehendem Fahrzeug als angenehm empfundene Lautstärke während der Fahrt angehoben.

Die Anhebung erfolgt nach Frequenzbereichen unterschiedlich stark, abhängig von der Geräuscentwicklung im Fahrzeug.

So bleiben Lautstärke und Klangbild auch bei wechselnder Geräuscentwicklung angenehm verständlich. Kurzzeitige Geräusche wie sie z.B. beim Überqueren von Schienen entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Einmessen von DNC

Für den fahrzeuggerechten Betrieb ist eine Einmessung über das Meßmikrofon erforderlich. Das Mikrofon wird mit dem beiliegenden selbstklebenden Klettband dauerhaft in Konsolennähe montiert, jedoch nicht direkt an dröhnenden Stellen oder an Lüftung/Heizung.

Die Öffnung des Mikrofons muß in Richtung der Fahrgastzelle zeigen. Die Einmessung sollte an einem ruhigen Platz mit ausgeschaltetem Motor erfolgen.

- Drücken Sie **DSA** so oft, bis im Display "DNC-MID", "-HIGH" oder "-LOW" oder "DNC-OFF" erscheint.

- Drücken Sie eine beliebige Stationstaste (1 - 6) ca. 2 Sek., bis im Display "MicPos 8" erscheint.

Die DNC-Einmessung ist gestartet und läuft nun automatisch ab.

Das Display zeigt "DNC-ADJ", jetzt erfolgt die eigentliche Einmessung. Sobald das Display "DNC-OK" zeigt, ist der Einmeßvorgang abgeschlossen. Das Display zeigt für ca. 8 Sek. "DNC-MID".

DNC-Empfindlichkeit einstellen

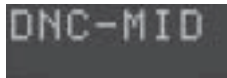
Die Lautstärkeanhebung kann in drei Stufen gewählt werden:

DNC-LOW, -MID, -HIGH.

Nach dem Einmeßvorgang wird automatisch auf DNC-MID gestellt.

DNC-LOW wählen Sie z.B. bei lautem Motor und baßlastiger Musik, DNC-HIGH wählen Sie z.B. bei leisem Fahrzeug und klassischer Musik.

- Drücken Sie **DSA** so oft, bis im Display "DNC-MID", "-HIGH", "-LOW" oder "DNC-OFF" erscheint.



- Mit << >> wählen Sie "DNC-LOW", "-MID" oder "-HIGH".

Mit "DNC-OFF", schalten Sie DNC aus. Ca. 8 Sek. nach der letzten Einstellung wird automatisch auf das Radio- oder CD-Display umgeschaltet.

Sofortiges Umschalten erreichen Sie, wenn Sie **DSA** noch einmal drücken.

Programmierung mit DSC


Das Autoradio bietet die Möglichkeit, mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.

Die Geräte sind werkseitig eingestellt.

Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.

Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

- drücken Sie **DSC**.

Mit der Wippe und der -Taste nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der nachfolgend beschriebenen Funktionen vor. Im Display wird der eingestellte Stand angezeigt.



^/V Funktion wählen
<< >> Wert einstellen/abrufen

CD/CDC NAME

Erscheint nur bei CD-/CDC-Wiedergabe.

Sie können mit dieser Funktion den CDs beliebige Namen geben. (Siehe "CDs einen Namen geben".)

LOUDNESS

Loudness-Anpassung der leisen tiefen Töne an das menschliche Gehör.

LOUD 1 - geringe Anhebung

LOUD 6 - größte Anhebung

TA VOL

Lautstärke für Verkehrsmeldungen und Warnton von 0 - 63 einstellbar.

Die Verkehrsmeldung erfolgt in dieser Lautstärke, wenn die Standard-Lautstärke geringer ist.

Ist die Standard-Lautstärke größer als TA VOL, erfolgt die Verkehrsmeldung etwas lauter als die Standard-Lautstärke.

SPEECH

Zukünftig unterscheiden diverse RDS-Sendeanstalten zwischen Musik- und Sprachsendungen.

Die Klangeinstellungen für Sprachbeiträge können von "SPEECH 0 ... 4" vorgegeben werden.

SPEECH 0:
Musik/Speech ausgeschaltet

SPEECH 1:
Linear (Baß, Treble, Loudness auf "0")

SPEECH 2-4:
Unterschiedliche Einstellung von Lautstärke, Baß, Treble bei ausgeschalteter Loudness.

Bestimmen Sie aus, welche Einstellung für SPEECH Ihnen am besten gefällt.

BEEP

Bestätigungston bei Funktionen, die einen Tastendruck von mehr als 1 Sek. erfordern.

Lautstärke ist von 0 - 9 einstellbar (0 = Aus).

ANGLE

Mit der Einstellung -1, 0, +1 wird der individuelle Betrachtungswinkel angepaßt. ANGLE so einstellen, daß das Display am besten abzulesen ist.

BRIGHT

Die Helligkeit des Displays kann zwischen 1 und 16 eingestellt werden. Sie können jeweils eine Helligkeitsstufe für den Tag und für die Nacht einstellen.
Eingabe für Nachthelligkeit: Sie schalten die Fahrbeleuchtung ein und programmieren den Helligkeitswert. Voraussetzung ist, daß der Beleuchtungsanschluß fahrzeugseitig angeschlossen ist.

COLOUR

(Variocolour) Zur stufenweisen Farb Anpassung der Geräteausleuchtung an die Armaturenbrettbeleuchtung.

grün hell-orange

LED ON

Sie können wählen zwischen LED ON oder LED OFF. Die KeyCardzunge blinkt bei LED- ON als zusätzliche Sicherheit, wenn das Gerät ausgeschaltet und die KeyCard entnommen ist.

LEARN KC

Sie können eine zweite KeyCard anlernen. Lesen Sie dazu die Hinweise unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard" - "Zweite KeyCard anlernen".

READ KC

Es können die Daten einer KeyCard ausgelesen werden.
Mit der ausgelieferten KeyCard werden die Geräte-Daten wie Name, Typnr. (76...) und Gerätenummer angezeigt.
Bei der zweiten zu erwerbenden Karte können die über den Fachhändler eingegebenen Daten angezeigt werden (s. "Short Additional Memory S.A.M.").

Entnehmen Sie während des Lesevorgangs die KeyCard, so erscheint im Display "READ KC".

PTY LANG

Sie können die Sprache der Programmartkennung wählen: DEUTSCH oder ENGLISH

SCANTIME

Mit diesem Punkt wird die Scanzeit (5 - 30 Sek.) für Rundfunk und CD festgelegt.

S-DX

Suchlaufempfindlichkeit für den Fernempfang einstellen
DX 1 - hochempfindlich
DX 3 - normalempfindlich

S-LO

Suchlaufempfindlichkeit für den Nahempfang einstellen
LO 1 - hochempfindlich
LO 3 - normalempfindlich
Die Suchlaufempfindlichkeiten können für AM und FM separat eingestellt werden.

CD/CDC UPD

Ermöglicht bei CD und CDC-Betrieb, Namen der CDs zu löschen, um Platz für neue CDs zu schaffen. (Siehe CD-Name mit DSC löschen“.)

AUX

Menüpunkt erscheint nicht, wenn ein Blaupunkt CD-Changer angeschlossen ist. Werkseitig auf AUX OFF gestellt. Ist über AUX ein externes Gerät angeschlossen, muß auf AUX ON geschaltet werden.

VOL FIX

Ermöglicht die Einstellung der Einschaltlautstärke. Mit << >> gewünschte Einschaltlautstärke einstellen. Wird "VOL 0" eingestellt, erfolgt beim Einschalten die Wiedergabe in der zuletzt eingestellten Lautstärke.

DSC-Programmierung beenden/Einstellung speichern:

- DSC drücken.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung mit DSC

| | |
|-------------|---------|
| CD/CDC NAME | - |
| LOUDNESS | 3 |
| TA VOL | 35 |
| SPEECH | 0 |
| BEEP | 4 |
| ANGLE | 0 |
| BRIGHT | 16 |
| COLOUR | grün |
| LED | ON |
| LEARN KC | - |
| READ KC | - |
| PTY LANG | ENGLISH |
| SCANTIME | 10 Sek. |
| S - DX | 1 |
| S - LO | 1 |
| CD/CDC UPD | - |
| AUX | OFF |
| VOL FIX | 0 |

Technische Daten**Verstärker**

Ausgangsleistung: 4 x 23 Watt Sinus nach DIN 45 324 bei 14,4 V
4 x 35 Watt max. Power

Tuner

Wellenbereiche:

| | |
|------------|----------------|
| UKW (FM) : | 87,5 – 108 MHz |
| MW : | 531 – 1602 kHz |
| LW : | 153 – 279 kHz |

FM - Empfindlichkeit:

0,9 µV bei 26 dB
Signal/Rauschabstand.

FM - Übertragungsbereich:

30 - 16 000 Hz

CD

Übertragungsbereich:

20 - 20 000 Hz

Änderungen vorbehalten!

Blaupunkt Telefon-Hotline

Das blaue Servicetelefon (nur für Deutschland)

Produktinformation

Haben Sie Fragen zum Produkt, so rufen Sie gebührenfrei das blaue Servicetelefon an: **01 30 / 83 63 00**.

Adresse der nächsten Servicestelle

Wenn Sie die Adresse der nächsten Blaupunkt-Servicestelle in Ihrer Nähe wissen möchten und kein Servicestellenverzeichnis zur Hand haben, bieten wir Ihnen folgende Möglichkeit:

- Sie ermitteln die Vorwahlnummer des betreffenden Gebietes.
- Sie rufen dann folgende Telefonnummer an: **01 80 / 5 25 56 66** (gebührenpflichtig).
- Anhand der einzugebenden Vorwahl wird Ihnen automatisch eine Blaupunkt-Servicestelle aus dem näheren Umkreis mit Anschrift und Telefonnummer genannt. Diese Info können Sie auch als Fax anfordern.

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

K7/VKD 8 622 401 052

